



NSG-ALBUM

Im Waldwinkel

NSG 133-065



(D. Kortner)

NSG-ALBUM

Im Waldwinkel

Entwicklung des Gebiets im Zeitraum der Biotopbetreuung (Überblick)

Schutzgebietsausweisung	Naturschutzgebiet, 17. Juli 1979
Biotopbetreuung seit:	den 1990zigern
Entwicklungsziel:	Erhalt des Mosaiks aus verschiedenen Grünlandbiotopen von Glatthaferwiese über Borstgrasheiden und Pfeifengraswiesen bis zum Waldbinsen-Sumpf mit Quellbächen und strukturgebenden Gebüsch; Lebensraum zahlreicher seltener Pflanzen- und Tierarten
Maßnahmenumsetzung:	Jährliche Mahd der Glatthaferwiese, Mahd der Pfeifengraswiesen im 2-jährigen Abstand, alle 3-5 Jahre Mahd im Bereich der Borstgrasheide und im Waldbinsen-Sumpf, randliche Gebüsche teilweise alle 5 Jahre auf den Stock setzen.
Zustand (früher):	Die Flächen befanden sich lange in einem guten Zustand. Seit 2006 kam es über mehrere Jahre zu keiner oder einer verminderten Pflege. Die Flächen sind nun teilweise von starkem Gehölzaufwuchs bedroht.
Bisher erreichtes Ziel:	2013 wurde in einem Teilbereich eine Freischneidermahd durchgeführt sowie eine randliche Entbuschung und Entfernung von Gehölzschößlingen in der Fläche. Die Sukzession wurde großflächig erfolgreich zurückgedrängt.

Ihr Biotopbetreuer im Landkreis „Bad Kreuznach“:

Büro für Landschaftsökologie und Zoologie
Rudolf Twelbeck
Im Leimen 2
55130 Mainz
Tel.: (06131) 9995 0
mailto: info@twelbeck.de

Impressum

Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz
Kaiser-Friedrich-Str.7
55116 Mainz
www.luwg.rlp.de

Fotos: D. Kortner, R. Twelbeck
Text: Büro Twelbeck
Stand: Juni / 2014

Lage des Betreuungs-
gebiets „NSG Im
Waldwinkel“


(LANIS Mapserver)



Maßnahmenflächen der
Biotopbetreuung

(LANIS Mapserver,
Stand: 2013)

Legende

 MAS (Maßnahmen)



Biotopkartierung im
Gebiet

(LANIS Mapserver,
Stand: 2013)

Legende

-  BT A Wälder
-  BT B Kleingehölze
-  BT C Moore, Sümpfe
-  BT D Heiden, Trockenrasen
-  BT E Grünland
-  BT F Gewässer





Blick über die Glatthaferwiese, Pfeifengraswiese und einen Binsensumpf-Bereich auf größere Einzelweiden.

(D. Kortner, 2009)



Aufkommende Gehölze in der Fläche und starke randliche Verbuschungen verkleinern und verändern die typischen Grünlandbiotope. Die schon seit langen nicht gemähten Offenlandbereiche verfilzen.

(D. Kortner, 2009)



Durchführen von Pflegemaßnahmen: Mahd der trockeneren Bereiche im Gebiet.

(R. Twelbeck, 2006)

Durchführen von Pflegemaßnahmen: mit dem Freischneider gemähte Flächen und Entfernung von Gehölzen am Jahresende 2013.

(R. Twelbeck, 2013)



Mithilfe des Baggers wurden Gehölze mit der Wurzel herausgezogen, so dass der Wiederaufwuchs in den nächsten Jahren deutlich geringer ist oder ganz entfällt. Besonders sensible Bereiche wurden vorher von der Biotopbetreuung ausgegrenzt.

(R. Twelbeck, 2013)



Das anfallende Material wurde aus der Fläche geräumt und abtransportiert.

(R. Twelbeck, 2013)





Im folgenden Jahr hat sich die Vegetation bereits von der notwendigen großen Maßnahme 2013 erholt.

(R. Twelbeck, 2014)



Seltene und typische Arten im Gebiet:
Blühende Sibirische Schwertlilie (*Iris sibirica*)

(R. Twelbeck, 2012)



Seltene und typische Arten im Gebiet:
Gewöhnlicher Wassernabel (*Hydrocotyle vulgaris*)

(R. Twelbeck, 2014)

Seltene und typische
Arten im Gebiet:
Schmalblättriges
Wollgras (*Eriophorum
angustifolium*)

(R. Twelbeck, 2014)



Seltene und typische
Arten im Gebiet:
Laichballen des Gras-
frosches (*Rana
temporaria*)

(R. Twelbeck, 2014)



Seltene und typische
Arten im Gebiet:
Lilagold-Feuerfalter
(*Lycaena hippothoe*)

(R. Twelbeck, 2013)





Seltene und typische
Arten im Gebiet:
Gemeiner Schecken-
falter (*Melitaea athalia*),
Flügelunterseite

(R. Twelbeck, 2014)



Seltene und typische
Arten im Gebiet:
Gemeiner Schecken-
falter (*Melitaea athalia*),
Flügeloberseite

(R. Twelbeck, 2014)

Biotoptypische und seltene Arten

Pflanzenarten:

- Blaues Pfeifengras (*Molinia caerulea*)
- Borstgras (*Nardus stricta*)
- Sibirische Schwertlilie (*Iris sibirica*)
- Gewöhnlicher Wassernabel (*Hydrocotyle vulgaris*)
- Fieberklee (*Menyanthes trifoliata*)

Tierarten:

- Gemeiner Scheckenfalter (*Melitaea athalia*)
- Lilagold-Feuerfalter (*Lycaena hippothoe*)
- Sumpfwiesen-Perlmutterfalter (*Boloria selene*)